

Hausaufgaben - Blatt 6

- 1) In HA 2 auf Blatt 2 sollte eine Kurve von $\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$ über $\begin{pmatrix} 4 \\ 3 \end{pmatrix}$ nach $\begin{pmatrix} 3 \\ 1 \end{pmatrix}$ angegeben werden. Löse diese Aufgabe jetzt durch eine Bézierkurve aus zwei Segmenten. (Hinweis: Bei der Vorgabe der Tangentenvektoren hat man natürlich völlige Freiheit. Die Wahl sollte aber vorab anschaulich begründet werden.)
- 2) Berechne die Bézierpunkte für ein Béziersegment, das von $\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$ nach $\begin{pmatrix} 4 \\ -1 \end{pmatrix}$ verläuft und dessen zweite Ableitung in beiden Endpunkten der Nullvektor ist. Wie sieht das Segment aus?
- 3) Die Menge aller Polynome vom Grad ≤ 3 und mit Koeffizienten aus \mathbb{R} bildet einen reellen Vektorraum (Vektoraddition ist die normale Addition von Polynomen, Multiplikation mit Skalaren ist sowieso klar). Die Menge $\{1, x, x^2, x^3\}$ ist eine Basis dieses Vektorraumes, der also die Dimension 4 hat. Die übliche, nach x -Potenzen sortierte Schreibweise eines Polynoms ist nichts anderes als eine Linearkombination dieser Basisvektoren. Die Bézierdarstellung beruht u. a. auf der Tatsache, dass auch die vier Polynome
$$\{(1-x)^3, (1-x)^2x, (1-x)x^2, x^3\}$$
eine Basis bilden. Wie müsste ein formaler Beweis dieser Tatsache aussehen?